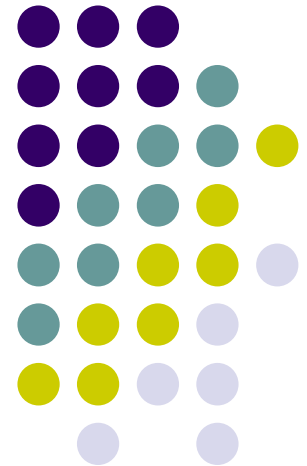


Arbeitskreis Altern und Gesundheit Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Palliativ- und Hospizgesetz

in Kraft ab dem 01.01.2016

Dr. Barbara Weigl - 16.11.2015



Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Die Palliativversorgung wird ausdrücklicher Bestandteil der Regelversorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV).

Zusätzlich vergütete Leistungen:

- Zusatzqualifikation der Haus- und Fachärzte
- Förderung der Netzwerkarbeit

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Die Palliativversorgung im Rahmen der häuslichen Krankenpflege wird gestärkt

⇒ Häusliche Krankenpflege beinhaltet

Leistungen der Palliativpflege, damit sie für die Pflegedienste abrechenbar werden.

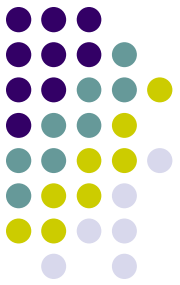
Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Ausbau der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in ländlichen Regionen.

⇒ Einführung von Schiedsverfahren für
entsprechende Versorgungsverträge.

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



**Allgemeine und spezialisierte ambulante
Palliativversorgung können in selektiv-
vertraglichen Versorgungsformen
gemeinsam vereinbart werden.**

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Die finanzielle Ausstattung stationärer Kinder- und Erwachsenen-Hospize wird verbessert.

- Erhöhter Tagessatz je betreutem Versicherten
(von 198 Euro auf 261 Euro ab 2016)
- Krankenkassen übernehmen 95 Prozent der zuschussfähigen Kosten.
- Stationäre Kinderhospize können eigenständige Rahmenvereinbarungen abschließen.

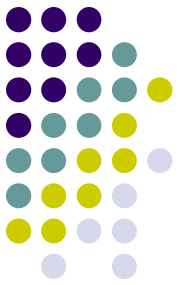
Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Erhöhte Zuschüssen für ambulante Hospizdienste

- Personalkosten und Sachkosten
(Leistung von 11 auf 13 % erhöht)
- hospizliches Erstgespräch
- Trauerbegleitung

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



**Ambulante Hospizdienste sollen stärker in
Pflegeheimen und Krankenhäusern eingesetzt
werden.**

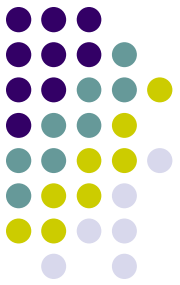
Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Kooperationsverträge der Pflegeheime mit Haus- und Fachärzten sollen verpflichtend abgeschlossen werden.

➤ **Zusätzliche Vergütung von Ärztinnen und Ärzten**

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Pflegeheime werden zur Zusammenarbeit mit ambulanten Hospizdiensten verpflichtet.

Kooperation mit vernetzten Palliativangeboten müssen transparent gemacht werden.

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Versorgungsplanung

Beratungsangebot (von Pflegekassen, Pflegestützpunkten o.a. Beratungsstellen) zur individuellen und umfassenden medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und seelsorgerischen Betreuung in der letzten Lebensphase.

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Stärkung der Hospizkultur und Palliativversorgung in Krankenhäusern

- Krankenhaus-individuelle Entgelte für Krankenhäuser mit und ohne Palliativbetten.

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Ab 2017 krankenhausesindividuelle Zusatzentgelte für multiprofessionelle Palliativdienste.

⇒ Ab 2019 bundesweit einheitliche Zusatzentgelte für den Aufbau hauseigener Palliativ-Teams.

⇒ Kooperation mit externen Diensten

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Anspruch auf individuelle Beratung und Hilfe- stellung durch die gesetzlichen Krankenkassen

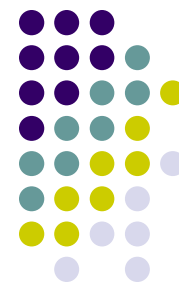
- ⇒ Auswahl und Inanspruchnahme von Leistungen der Palliativ- und Hospizversorgung.
- ⇒ Möglichkeiten persönlicher Vorsorge, insbesondere zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



**Berichterstattungspflicht über die Entwicklung
der Hospiz- und Palliativversorgung des GKV-
Spitzenverbands.**

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Fazit:

220 Mio. Euro bringen keine grundlegende Verbesserung des Sterbens in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Bleibende Probleme

⇒ chronischer Personalmangel

⇒ Barriere zwischen Pflegeheim und Hospiz bleibt bestehen

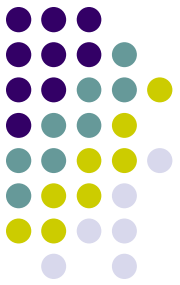
Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Link

<http://www.bmg.bund.de/ministerium/meldungen/2015/hpg-bt-23-lesung.html>

Regelungen des Palliativ- und Hospizgesetzes



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !